

OTIF



**ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR
LES TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES**

**ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR**

**INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTER-
NATIONAL CARRIAGE BY RAIL**

OTIF/RID/CE/2009/9

8. Oktober 2009

Original: Französisch

RID: 47. Tagung des Fachausschusses für die Beförderung gefährlicher Güter
(Sofia, 16. bis 20. November 2009)

Thema: Bereitstellung des RID auf der Website der OTIF

Antrag der Schweiz

1. Das Bundesamt für Verkehr wird häufig von externen Personen kontaktiert, die das RID für eine bestimmte Frage einsehen müssen und anfragen, wo sie die anwendbaren Texte finden können.
2. Da das Bundesamt für Verkehr die Rechte für die Veröffentlichung des RID auf seiner Website nicht erworben hat, kann es das RID der Öffentlichkeit nicht zugänglich machen. Derjenige, der das RID einsehen möchte, muss sich dieses ausleihen oder es käuflich erwerben.
3. Diese Situation ist nicht zufriedenstellend. In den meisten Ländern ist die nationale Gesetzesammlung auf offiziellen Websites für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Da Unwissenheit nicht vor Strafe schützt, kann man im Übrigen annehmen, dass die Gesetze der Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich gemacht werden.
4. Die Website der UNO ermöglicht im Gegensatz dazu das Einsehen und das Herunterladen des vollständigen Textes der internationalen Regelwerke, wie ADR und ADN, mit deren Veröffentlichung die UNO beauftragt ist. Die Dateien mit den einzelnen Teilen des Regelwerks sind mit Lesezeichen ("Bookmarks") miteinander verbunden, die ein leichtes Navigieren zwischen den verschiedenen Dateien ermöglichen.
5. Im Zusammenhang mit der Harmonisierung des RID/ADR/ADN mit der 16. Ausgabe der UN-Modellvorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter hat die Gemeinsame Tagung im September 2009 ein neues, mit den UN-Modellvorschriften vollständig harmonisiertes Kapitel 3.4 für die Beförderung gefährlicher Güter in begrenzten Mengen angenommen. Da sich die

Aus Kostengründen wurde dieses Dokument nur in begrenzter Auflage gedruckt. Die Delegierten werden daher gebeten, die ihnen zugesandten Exemplare zu den Sitzungen mitzubringen. Die OTIF verfügt nur über eine sehr geringe Reserve.

Grenzwerte des alten RID/ADR/ADN-Systems für zahlreiche Stoffe von denen der UN-Modellvorschriften unterscheiden, wurde darüber hinaus entschieden, die Anwendung des alten Kapitels 3.4 des RID/ADR/ADN bis zum 30. Juni 2015 zuzulassen. Um zu vermeiden, dass im RID/ADR/ADN beide bis zu diesem Zeitpunkt parallel bestehenden Systeme abgedruckt werden müssen, hatte die Gemeinsame Tagung den Wunsch geäußert, dass die Sekretariate der UNECE und der OTIF bis zum 30. Juni 2015 freien Zugang zu den Fassungen 2009 des ADR, des ADN und des RID auf ihrer Website gewähren (siehe Absatz 89 des Berichts OTIF/RID/RC/2009-B).

6. Die Schweiz bittet den RID-Fachausschuss, das Sekretariat der OTIF mit der Aufgabe zu betrauen, sich von der von der UNO gewählten Lösung leiten zu lassen und insbesondere:
 - allen Nutzern des Internet die vollständige aktuelle Ausgabe und die vorherige Ausgabe des RID (wie beispielsweise die Ausgaben des ADR 2007 und des ADR 2009 auf der Website der UNO) in allen drei offiziellen Sprachen zur Verfügung zu stellen,
 - ebenso anwenderfreundliche Navigationswerkzeuge zu verwenden, wie sie auch die UNO nutzen, z.B. durch Lesezeichen ("Bookmarks") verbundene PDF-Dateien, die ein leichtes Navigieren zwischen den einzelnen Dateien ermöglichen,
 - für nationale offizielle Websites die Aufnahme eines Links auf die OTIF-Website, von der die RID-Texte heruntergeladen werden können, zuzulassen.

Anmerkung:

Die Verwendung der CD-ROM, die mit einem besonderen Programm hergestellt und mit der deutschen Ausgabe 2009 des RID mitgeliefert wurde, hat sich im Gegensatz zur CD-ROM, die mit der englischen Ausgaben mitgeliefert wurde und deren PDF-Dateien mit Lesezeichen miteinander verbunden sind, als mühsam und wenig anwenderfreundlich herausgestellt. Die mit den französischen Texten mitgelieferten PDF-Dateien sind ebenfalls nicht mit Lesezeichen miteinander verbunden, was das Lesen von Texten quer durch die verschiedenen Teile des RID erschwert.

Die Verwendung von identischen leistungsfähigen Navigationswerkzeugen für alle drei Sprachfassungen ist wünschenswert.

